

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 2. Sitzung des Verkehrsausschusses 2022 am Donnerstag, den 05.05.2022 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Christian Heilmann-Tröster

Peter Högn

Alfred Ortmann

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Karl Stern

Renate Wasmeier

Cem Yasinoglu

- 1. STELLVERTRETER -

Paul Linsmaier

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Maria Kandler

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Klaus Busch	SG 41
Johann Maier	Rechtsamt
Franz Siedersberger	Abteilung IV b
Christoph Strasser	Abteilung IV a
Thomas Zöllner	SG 30

- BERATENDE MITGLIEDER -

PHK Britta Bachinger	PI
Kurt Bayer	VCD
Sebastian Schraufstetter	Behindertenbeauftragter

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Josef Kandler	-entschuldigt-
Günther Pammer	-entschuldigt-

- BERATENDE MITGLIEDER -

Hubert Altmann	Kreisverkehrswacht
Rudolf Moser	Fahrschulen

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben

2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil zur Sitzung des Verkehrsausschusses 2022 vom 03.02.2022

3. Sperrung des nordöstlichen Luitpoldplatzes, der Pfluggasse und der Bräugasse für den Kfz-Verkehr in den Nachtstunden von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr
Sachgebiet 41

4. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, incl. des Pressevertreters vom der DZ, Herrn Gabriel, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende verweist auf eine Bekanntgabe des Abteilung IVb/SG 43 mit folgenden Inhalten zu folgenden Anfragen in der 1. Verkehrsausschusssitzung vom 03.02.2022:

- Verkehrsspiegel Himmelreichstraße (Anfrage Herr Yasinoglu)
- Position der „Speed Bumps“ in der Pfluggasse (Anfrage Herr Schraufstetter Seb.)
- Säuberung der Unterführung in Rettenbach (Anfrage Herr Oswald)
- Instandsetzung Gartenstraße (Anfrage Herr Oswald)
- Kenntlichmachung der Überquerungshilfe Östlicher Stadtgraben (Anfrage Herr Yasinoglu)
- Parkplatzzustand für E-Fahrzeuge am Michael-Fischer-Platz (Anfrage Herr Yasinoglu)

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil zur Sitzung des
 Verkehrsausschusses 2022 vom 03.02.2022

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Änderungswünsche wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden wie folgt erhoben:

Korrektur des Abstimmungsergebnisses zu TOP 5 (Einbau eines Verkehrspollers beim Alten Rathaus) wie folgt:

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 12

(Herr Ortman war kurzzeitig abwesend und nahm an der Abstimmung nicht teil)

TOP 3 Gegenstand:
Sperrung des nordöstlichen Luitpoldplatzes, der Pfleggasse und der Bräugasse
für den Kfz-Verkehr in den Nachtstunden von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr

Herr Oberbürgermeister ist Initiator dieser Maßnahme. Es soll dadurch die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für die Gastronomiebesucher in den Abendstunden deutlich gesteigert werden. Die Außen-Gastronomieflächen in der Innenstadt sollen dauerhaft weiter zudem ausgedehnt werden um für eine bessere Belebung der Innenstadt sorgen.

Außerdem sind durch dieses nächtliche Einfahrverbot für Kraftfahrzeuge positive Effekte für die Nachtruhe für die Anwohner zu erwarten.

Herr Oberbürgermeister erkennt, dass lediglich die Aufstellung einer Beschilderung zur Durchsetzung ein „schwaches Mittel“ ist.

Er möchte aber vorerst noch keine anderen Mittel -wie etwa eine Schranke- einsetzen, sondern will vorerst in der Probephase vom 16.05.2022-30.10.2022 Erfahrungen sammeln und mit den dann gewonnenen Erkenntnissen in einer weiteren Sitzung des Gremiums wieder berichten.

Im Vorfeld dieser Überlegungen wurde eine Umfrage unter den ansässigen Geschäfts- und Gastronomiebetrieben durchgeführt. Es stellte sich dabei heraus, dass eine nächtliche Sperrung für den Kfz-Verkehr in der Nachtzeit sehr positiv aufgenommen wurde. Lediglich eine einzige kritische Antwort ist eingegangen.

Herr Oberbürgermeister sagte, dass die Zufahrt zur Tiefgarage weiterhin uneingeschränkt möglich bleibt. Zudem bleiben die „Speed Bumps“ in der Pfleggasse bestehen.

Herr Linsmeier berichtet, dass ein solches Vorhaben bereits in der Fraktionssitzung beraten wurde. Diese Maßnahme stellt einen ersten Schritt hin zur „grünen Mitte“ dar und hin zu weniger Verkehr in der Innenstadt. Anwohner werden die Profiteure werden, da der Verkehr mit den hohen Geräuschpegeln der Kraftfahrzeuge verursacht durch Raser, oft verbunden mit lautem Radiobetrieb in den Fahrzeugen, deutlich abnehmen wird. Er betrachtet die Wirkung der Bodenschwelle als nicht durchschlagend.

Herr Antretter äußert sich ebenfalls begeistert und sieht weitere Schritte hin zur fahrradfreundlichen Stadt. Er merkt aber an, dass es im Bereich Michael-Fischer-Platz / Östlicher Stadtgraben eines sog. Vorwegweisers bedarf, weil im Vorfeld die Fahrzeuglenker auf die Sperrung des nordöstlichen Luitpoldplatzes, Bräugasse und Pfleggasse hingewiesen werden müssen.

Herr Heilmann ist froh, dass nun dieses Thema wieder aktuell wird. Die Vorschläge hierzu aus dem Jahr 2015 wären seiner Meinung nach bereits damals realisierbar gewesen. Freut sich sehr, dass nun tatsächlich -wenn auch etwas verspätet- an einer Umsetzung gearbeitet wird.

Er zeigte aber auf, dass die Marktfläche auf dem Luitpoldplatz ein Problem darstellt das Durchfahrtsverbot zu umgehen. Hier soll ein durchgezogener Strich auf der Parkplatzfläche angebracht werden um diese Lücke zu schließen. Er bat die Bahnhofstraße ferner mit in die Planungen einzubeziehen.

Herr Oberbürgermeister sucht nach einer Lösung: ein weißer durchgezogener Strich auf der Marktfläche soll angebracht werden.

Herr Yasinoglu weist auf erwartende Probleme beim Taxibetrieb (Zufahrt Taxistand) hin.

Auf die Frage von Herrn Yasinoglu, wie es mit den Taxis aussieht, antwortet der Vorsitzende, dass jetzt mal gestartet wird, weil es um die Beruhigung der Straße geht und bzgl. der Taxis wird nach einer Lösung gesucht.

Frau Bachinger von der Polizeiinspektion äußert sich sehr kritisch. Sie befürchtet, dass sich eine polizeiliche Kontrolle als sehr schwierig gestalten wird (Durchfahrtskontrollberechtigung, Parkberechtigung/Ausfahrt während der Durchfahrtsperre).

Herr Ortmann sieht das Durchfahrtsverbot ebenfalls kritisch. Er meint, dass vielleicht die zusätzlichen Gastronomieflächen wegen Personalmangel gar nicht bedient werden könnten, sofern nicht dauerhaft bestuhlt werden darf.

Herr Oberbürgermeister stimmte zu, dass nur eine Gastronomienutzung mit Dauerbestuhlung sinnvoll ist.

Herr Ortmann wies darauf hin, dass durch die Erweiterung der Freischankflächen in der Veilchengasse gleich sechs Behindertenparkplätze wegfallen werden. Er merkte ferner an, dass mit der Sperre aber auch Fahrer von Kleinfahrzeugen betroffen sind und auch nicht einfahren dürfen.

Herr Oberbürgermeister ist bemüht weitere Parkmöglichkeiten zu realisieren.

Herr Dr. Schandelmaier merkte an, dass in Nachtzeiten weniger Parkplatzbedarf von Behinderten wegen geschlossener Sanitätshäuser und anderen Geschäften bestehen wird. Überwiegend werden nur Gaststättenbesucher Parkplätze benötigen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

Gesamt: 12

Beschluss der ab dem 16. Mai 2022 umgesetzt werden soll:

1. Der nordöstliche Luitpoldplatz, die Pfleggasse und die Bräugasse werden vorerst bis zum 30.10.2022 (Ende der Sommerzeit) in den Nachtstunden von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr für den Kfz-Verkehr gesperrt.
2. Hierzu wird nördlich der Umfahrungsmöglichkeit des Luitpoldplatzes und südlich der Einmündung der Bräugasse eine Beschilderung mit dem Zeichen 250 StVO „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ mit den Zusatzschildern „19 – 5 h“, dem Zusatzschild „Radfahrer frei“ und dem Zusatzschild „Zufahrt zu privaten Stellplätzen und Lieferverkehr frei“ angebracht.
3. Sollte sich die Beschilderung als nicht ausreichend erweisen, das Verkehrsaufkommen am nordöstlichen Luitpoldplatz, in der Pfleggasse und in der Bräugasse in den Nachtstunden entscheidend zu reduzieren, wird die Vewaltung beauftragt, einen ergänzenden baulichen Absperrungsvorschlag zu erarbeiten und dem Verkehrsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 4 Gegenstand:
 Anfragen

Beschilderung nach StVO:

Herr Oswald teilte mit, dass die Beschilderung im Bereich des Kreisverkehrs Haidhof ins Steinfeld (Natternberg) zu überprüfen ist.

(Abteilung III/SG 30)

Straßen- und Wege Unterhalt:

Herr Oswald möchte den Radweg in der Nähe der Gärtnerei Hartmann (OT Rettenbach) saniert haben, weil er nicht breit genug ist.

Herr Siedersberger vom Bauamt sicherte zu, dass das Bankett nachbearbeitet wird.

(Abteilung IVb/SG 43)

StVO:

Herr Linsmeier möchte die verkehrliche Situation hinsichtlich der Einsehbarkeit für den Lieferverkehr in der Perlasberger Straße überprüft haben.

Herr Oberbürgermeister sicherte einen Ortstermin zu.

(Abteilung III/ SG 30)

Herr Linsmeier bittet für die Haslacher Straße bis zum „Haus Kräh“ die bisherige zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h herabzusetzen. Er spricht sich für eine Anbringung eines „Angebotsstreifens für Radfahrer“ aus.

Herr Oberbürgermeister sicherte einen Ortstermin zu.

(Abteilung III/SG 30)

Fahrradstellplätze am Bahnhof

Herr Bayer wies auf die Missstände zur Fahrradunterbringung am Bahnhofgelände hin.

Herr Oberbürgermeister konnte erfreulicherweise berichten, dass auf einem Grundstück gegenüber dem Bahnhof in diesem Jahr neue Fahrradeinstellmöglichkeiten (Fahrradgaragen, -Boxen) geschaffen werden.

-erledigt mit dieser Erklärung-

Abgeschlossen mit TOP 4 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 24.05.2022

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Judith Rothenwöhrer
Schriftführerin in
Vertretung M. Kandler